

Presseinformation

Die Zukunft der Verblisterung: Medinnox auf der expopharm 2019 Sicherheit – Qualität – Nachhaltigkeit

Ottobrunn, 12. September 2019: Medinnox setzt neue Maßstäbe in der Verblisterung – davon können sich die Besucher auch in diesem Jahr auf der expopharm überzeugen. Am Messestand in Halle 1, Stand A-28 informiert der Innovationsführer für pharmazeutische Qualität in der Verblisterung über die Vorteile und Weiterentwicklungen des erfolgreichen modularen Medikationssystems – wie etwa die am Markt einzigartige Verblisterungsquote von bis zu 90 Prozent, die Nachhaltigkeit des Systems, die geprüfte pharmazeutische Qualität und Neuheiten wie die Automatisierung und die Anbindung an die Warenwirtschaft. Die Innovationen und der vollständige Prozess der Verblisterung sind am Messestand live erlebbar.

Vielseitigkeit, pharmazeutische Qualität und Sicherheit

Seit der Einführung des Systems überzeugt Medinnox vor allem durch die umfassenden Einsatzmöglichkeiten: Das modulare, patientenindividuelle Medikationssystem bietet Apotheken – einzigartig im Markt – die Möglichkeit, feste und flüssige Arzneimittel in einem Tray zu verblistern. Hierfür wurde ein kompakter Siegelautomat entwickelt, der höchsten Ansprüchen genügt und die Verwendung innovativer Becherblister ermöglicht. Mit Medinnox lassen sich im Vergleich zu herkömmlichen Systemen bis zu 90% aller benötigten Medikamente verblistern. Neben Liquida können zusätzlich problembehaftete Medikamente wie feuchtigkeitsempfindliche Brausetabletten oder Weichgelatine kapseln verarbeitet werden. Viele Anwendungsmöglichkeiten bis hin zur Spezialversorgung machen das System für Apotheken besonders interessant. Jens Häfner, Geschäftsführer Medinnox: „Medinnox steht für pharmazeutische Qualität und Sicherheit bei der Verblisterung: So ist das System stichprobenartig vom Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker für feste und liquide Medikamente erfolgreich geprüft.“

Nachhaltiges Medikationsmanagement

Auf den Umweltschutz wurde von Anfang an bei der Entwicklung des Systems besonderer Wert gelegt. Hier ist Medinnox Vorreiter: Als erstes System beinhaltet der Becher-Blister mit den Medi-Trays und Bodenplatten wiederwendbare Komponenten. Dadurch kann über 90 % Kunststoffabfall gegenüber vergleichbaren Systemen eingespart werden. Einmal-Komponenten wie die Medi-Becher und Siegelfolien sind sortenrein und ermöglichen so eine umweltfreundliche Entsorgung. Jens Häfner: „Allein bei der Heimversorgung bedeutet dies ein enormes Potential in der Nachhaltigkeit bei der Medikamentenversorgung.“

Effizienz in der Versorgung – Automatisierung der Verblisterung

Die patientenindividuelle Medikation und Automatisierung der Verblisterung – Medinnox bringt nun beides zusammen und bietet neuerdings die Möglichkeit, die Medi-Trays automatisch zu befüllen. Auf der expopharm präsentiert der Spezialist für Medikationsmanagement die bedarfsgerechte Automatisierung mit der Anbindung an ausgewählte Systeme, wie den Spezialanbietern go-robot und Synmed. Damit werden beide Systemvorteile vereint: die Sicherheit bei der Befüllung durch die Automatisierung wie auch alle Vorteile eines modernen Becher-Blister systems bei der

Medikamentenausgabe. Diese erstmals auf der expopharm vorgestellte Möglichkeit bietet eine weitere Effizienz in der Patientenversorgung mit gleichzeitiger Entlastung der Personalkapazitäten in der Apotheke. Kurz vor der expopharm wurde bereits der erste Automat in Deutschland erfolgreich installiert.

Anbindung an die Warenwirtschaft: Reibungslose Prozesse in der Apotheke

Für die Effizienz und Qualität im Medikationsmanagement ist es von besonderer Bedeutung alle Prozesse ohne Systembrüche im Griff zu haben. Dies ermöglicht Medinox – neben der individuellen Verblisterung in der Apotheke und der Automatisierung der Verblisterung – durch die Anbindung an die Apothekensysteme, wie über aCare, die Medikationsmanagement-Software aus dem Hause awinta. „Durch das Zusammenspiel des jeweiligen Apothekensystems und Medinox bekommt die Apotheke ein umfassendes System an die Hand, das es ermöglicht, im Sinne der wirtschaftlichen Effizienz aber vor allem der pharmazeutischen Qualität ein modernes, bedarfsgerechtes Medikationsmanagement zu bieten“, so Jens Häfner. Neben der awinta ist nun auch eine Anbindung an das System der ADG möglich, weitere sind bereits in der Pilotierungsphase.

Auf der expopharm präsentiert Medinox zudem zahlreiche Neuerungen. So wurden unter anderem Tages-Trays für spezielle Bedarfsfälle entwickelt. Hier steht Apotheken beispielsweise mit **dem neuen kompakten Medikamenten-Behältnis Medi-4-Go** ein neues Service-Angebot für die betreuten Patienten zur Verfügung: Eine Tagesdosis kann damit UV-geschützt und sicher verpackt werden. „Dies ist im Alltag von Heimen oder Behinderteneinrichtungen besonders gefragt, wenn zum Beispiel Ausflüge gemacht werden. Auch für den individuellen Gebrauch von Apothekenkunden oder den Einsatz beim ambulanten Pflegedienst kann dies sehr interessant sein. Hier können dann auch Tagesdosen vom Pfleger mitgebracht werden.“

Um dem individuellen Bedarf in der Patientenversorgung Rechnung zu tragen hat Medinox zudem einen **Tray für die Einmalverwendung** entwickelt, der aus Recycling Papier hergestellt ist. Dies ist dann praxisrelevant, wenn damit gerechnet werden muss, dass der Tray nicht in die Apotheke zurückgebracht werden kann, wie zum Beispiel in speziellen Fällen der häuslichen Versorgung, der ambulanten Pflege oder auch bei speziellen Medikationen wie zum Beispiel die Präexposition prophylaxe bei HIV-Infektionen. Weitere Einsatzgebiete können die Medikation in der Homöopathie, Nahrungsergänzung oder auch der Versand sein.

Jens Häfner: „Unser System macht das Verblistern für die Apotheke vor Ort attraktiv. Effizient und kostengünstig kann diese nun den Partnern vor Ort, wie zum Beispiel Pflegeeinrichtungen oder auch für den ambulanten Bereich, einen neuen Rund-um-Service bieten. Aber auch für spezielle Anwendungen oder den individuellen Einsatz beim Apothekenkunden gibt es zahlreiche Einsatzmöglichkeiten.“

Medinox – die Zukunft der Verblisterung. Auf der expopharm in Halle 1, Stand A-28. Nähere Informationen unter www.medinox.de. Die Internetseite wurde im Übrigen zur expopharm neu gestaltet und bietet nun noch übersichtlicher Informationen für Kunden und Interessenten.

Informieren Sie sich auf der expopharm: Nach dem Erfolg der Informationsveranstaltungen im letzten Jahr gibt es auch in Düsseldorf einen informativen Sondervortrag am Samstag, 28.09., 11:00 Uhr auf dem Medinoxx Stand. Referent des Vortrags mit dem Titel „Flüssig – flüssiger – am flüssigsten: Wie Sie Ihre Verblisterungsquote auf über 90% steigern können“ ist Dr. Holger Goetzendorf. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird um eine Voranmeldung unter office@medinoxx.de oder persönlich bis zum 27.09.2019 auf dem Messestand gebeten.

Über Medinoxx:

Die Medinoxx GmbH wurde 2010 in Innsbruck gegründet und ist seitdem als Spezialist im Bereich der Verblisterung erfolgreich aktiv. Seit 2017 übernimmt die Medinoxx Deutschland GmbH mit Sitz in Ottobrunn den Vertrieb für Deutschland und Österreich. Nach eingehender Marktanalyse entschied sich Medinoxx 2014, selbst ein neues und innovatives Blistersystem zu entwickeln, das nun nach einer intensiven Entwicklungsarbeit ab 2017 erhältlich ist. Medinoxx tritt mit dem Anspruch an, die Innovationsführerschaft im Bereich der Verblisterung zu übernehmen: Das innovative Medikationssystem ist stichprobenartig vom Zentrallaboratorium Deutscher Apotheker für feste und liquide Medikamente erfolgreich geprüft. Komponenten wie Umweltfreundlichkeit, Nachhaltigkeit und ein hoher Qualitätsstandard waren bei der Entwicklung maßgebend. Medinoxx bietet Apotheken ein wirtschaftliches und gleichzeitig qualitativ hochwertiges modulares System, mit dem Pflegeeinrichtungen, Altenheime sowie auch ambulante Patienten bedient werden können.

www.medinoxx.de

Pressekontakt Medinoxx Deutschland GmbH:

Eisenblätter Kommunikation

Iris Müller

Marienplatz 15a

82362 Weilheim

Tel: 0881 / 130801-32

E-Mail: mueller@n-eisenblaetter.de